

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 17

Anhang: Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

An die Friedensfreunde.

Die Sammlung von Unterschriften für Unterzeichnung der in Nr. 16 unseres Blattes im Auszug gebrachten Friedenspetition ist bereits im Gange und es steht außer Atem Zweifel, daß dieselbe von Schönstem Erfolge begleitet sein werde. Den wer möchte wohl zurückstehen, wenn es gilt, sich als derjenige zu bekennen, der den Frieden sieht und denselben überall zu fördern sucht; als derjenige, der dazu beitragen will, daß die Militär- und Kriegskosten, die in allen Ländern ungezählte Millionen verschlingen, dem friedlichen Ausbau der Volkswirtschaft könnten gewidmet werden. Die Unterschrift ist verpflichtet zu keiner Leistung irgendwelcher Art, sie soll nur die Gemeinheit für die Bestrebungen der Friedensvereine bekennen und soll die Kenntnung des Volkes, bei den Behörden und überhaupt, Ausdruck geben. Zur Unterzeichnung der Petition ist ohne Ansehen des Geschlechtes, des Standes, der Konfession, ein jeder berechtigt, Mann und Frau, Jungling und Jungfrau (diese beiden letzteren schon vom 16. Altersjahr an). Die Redaktion ist gerne bereit, die Petition zur Unterschrift denjenigen zuzustellen, die sich bereit erklären, ihren Ort bei Freunden und Kenntnungsgegenen die Sammlung freudlichcirkulieren zu lassen. Mögen die Friedensfreunde sich selbst beteiligen!

A. A. in A. Ihre uns sehr überraschende Sendung, die ganz vortrefflich geschmeckt hat, wird hiermit herzlichst verdaulich!

Befolge Mutter in A. Die Mutter versägt gar gerne in den Fehler, ihre erwachsenen Söhne und Töchter auch dann noch als erziehungsbedürftige, bis ins Detail abhängige und zu kontrollierende Kinder zu betrachten, wenn diese schon längst beschäftigt und bereitstehen, einen eigenen Haushalt zu gründen. Solche Einseitigkeit rächt sich nicht nur an den Eltern, sondern auch an den Kindern. Dieser Unverständ und diese Einseitigkeit verhindert die gelunde, freie Entwicklung der jugendlichen Geister, treibt die Junglinge aus dem väterlichen Hause und verabschuldet manche unpassende Verbindung der Töchter, die in der Ehe die ihnen daheim vorenthalte Freiheit

suchen. Die Mutter muß es verstehen, sich ihre Kinder rechtzeitig zu Freunden zu machen, dann kann sie sich deren Liebe und Werthschätzung sichern bis ins Alter.

N. S. G. Es genügt nicht, den roten Sandstein bloß mit Seifenwasser abzureiben, denn das angefleckte Moos wird dadurch nicht entfernt. Reiben Sie diefelben mit einer Fibervorsteife und mit Seifenfiederlauge gut ab, dann überschreiten Sie die Steine mit in Wasser gelöster Schlemmkreide. Dies wird nachher erst mit verdünnter Salzlösung und schließlich mit reinem Wasser abgewaschen.

Herrn G. S. in L. Um das rasche Schimmeln Ihrer Lagerfächer zu verhüten, waschen Sie diefelben von außen gut ab, ohne die Lage zu verändern oder daran zu schütteln, dann reiben Sie sie mit reinem Lüde möglichst trocken und bestreichen vermittelst eines Schwammes mit einer Lösung von 5 Gramm Salzsäure in 50 Gramm Weingeist. Dies Verfahren kann — wenn nötig — von Zeit zu Zeit wiederholt werden.

Langjährige Abonnentin in F. Die Frage wegen Anschaffung einer automatischen Waschmaschine oder eines Waschfisches kann nur richtig beantwortet werden, wenn man weiß, wie der Kochherd bedient ist, auf dem die Wäsche behandelt wird. Wir erwarten gerne die näheren Mitteilungen.

Neues vom Büchermarkt.

Ela. Eine Geschichte in Briefen. In dem uns vorliegenden Heft 3 der „Gartenlaube“ hat Ernst Widert eine Geschichte veröffentlicht, die wohl zu dem Bedeutenden gehört, ja vielleicht, trotz seines verhältnismäßig geringen Umfangs, als das Bedeutendste bezeichnet werden darf, was er geschaffen hat. Und zwar ist hier „Ela“ nicht etwa bloß aufzäffiger Laufname der Heldin — in diesem Namen liegt der Kernpunkt des Konfliktes angedeutet, welchen die Erzählung schildert. Wie im „Lohengrin“ Elas Glück zu Grunde geht, in jener Stunde, da sie, die Liebesprobe ihrem Gatten gegenüber auf die Spiege treibend, wider das Verbot die Frage thut, „woher er kam der Fahrt und wie sein Nam‘ und Art“, so vertrifft sich auch in Widerts Erzählung Ela in tragische Schuld, indem sie die Liebe ihres Gatten auf eine maßlose Probe stellt. Und wie dort in Wagners Operndichtung, so steht auch hier Ela schieflich vor den Trümmern dessen, was sie selbst zerstört hat, mit

dem schmerzlichen Wort auf den Lippen: „Nun ist all unser Glück dahin!“

Zur Mitarbeiterchaft an dem soeben sein Erscheinen beginnenden „Dilettantentheater für Damen“, welches nicht nur Theaterstücke, sondern auch ernste und heitere Vorträge, Solo- und Duoszenen, Lebende Bilder u. dgl. bringt, fordert der Herausgeber, f. Hoffstaupler a. D. Paul Rüthling in Stuttgart, die Damenwelt angelegentlich auf. Das „Dilettantentheater“ erscheint unter hervorragender Mitwirkung von Dr. Ella Mensch und Freifrau Anna von Krahe heftweise in drei bis viermonatlichen Zwischenräumen im Stuttgarter Verlage von Levy & Müller, an welche Einladungen zu richten sind.

Heft 9 des „Schweizer Zeit-Buch“ vom Jahre 1892 von Walter Senn-Holdinghausen, St. Gallen, reicht sich seinen Vorgängern würdig an. Die Illustrationen bringt es: das erstmärrige Modell zum Telldenkmal in Altst. von Bildhauer Richard Kästling in Zürich, einige Partien aus dem neuen Bundesrathaus in Bern, die neue Kirche in Uri sowie.

Das soeben erschienene Heft 4 der „Gartenlaube“ zeichnet sich wiederum durch einen großen Reichtum an Unterhaltem und Belebendem, sowie an vortrefflichen Illustrationen aus. Während die längst überall beliebte G. Werner mit ihrem Roman „Freie Bahn“ die alte Anziehungskraft entfaltet, erfreut Hans Arnold durch eine mit vorzülicher Komik durchgeführte Humoreske. Zugleich beginnt in diesem Heft ein großer Roman von G. Junghans. G. Schulte behandelt einen interessanten Abschnitt aus der Geschichte des braunschweigischen Herrscherhauses in Ruhland. Gustav Conz schildert Kurfürst in Wort und Bild. Dr. A. Poppe führt uns ein in das Leben von Philipp Reis, dem Gründer des Telephones. Dr. Fr. Dornbluth erörtert die Vorteile und die Bedingungen eines modernen Krankenhauses, eine Schilderung von Gampe mit Zeichnungen von Büttner geleitet uns durch das schicksalreiche Gelände zwischen Elbe und Biela. Dazu kommen noch eine Reihe kleinerer Artikel und Mitteilungen, ferner Illustrationen von Meyerheim, Bohr, Mühlhauer, Bautier, Le Bour, Pettie, Cain, Simm u. a. Vortrefflich gelungen ist die Kunstdarstellung „Ungleiches Hauses“ nach einem Bilde des bekannten Dichters Edwin Landseer. Besonders hervorzuheben ist endlich ein schwungvolles formvollendetes Gedicht auf Chicago von Rud. v. Gottschall.

Dr. med. Hommels Hämatogen

(Hämoglobinum depurat. sterilis. liquidum). 

Ausserordentliches Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene.

Energisch blutbildend,  mächtig appetitanregend,  die Verdauung kräftig befördernd.

Große Erfolge bei Blutarmut, allg. Schwäche, Rachitis, Skrofulose, Nerven- und Herzschwäche, Influenza etc. etc. Prospekte mit Hunderten von nur ausgezeichneten ärztlichen Gutachten gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Cie., chem.-pharm. Labor, Zürich.

Probe-Exemplare der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne geliefert.

Omnibus am Bahnhof.

Prospectus gratis.

H. Oertli-Meier.

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin
der Lanolinfabrik Marlinkönigseide bei Berlin.
Vorzüglich zur Pflege der Haut.
zur Reinholung und Be-
feuchtung wunder Haustellen
und Wunden.
Vorzüglich zur Erzielung einer guten
Haarform bei kleinen
Kindern.

Zu haben in Zinntuben a 50 ct., in Blechdosen a 25 u. 15 ct.
in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.
General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Montreux. Institut de demoiselles. — Direction: Mr. et Mme. Rollier. (H 130 M) [52]

Preis Gebrauchte Wolldecken
werden in unserer Fabrik gewaschen und wie
neu hergestellt.
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Herren- und Kleiderstoffe 140/145 em breit, nadelfertig und dekatiert.
Echt Engl. Cheviots per Meter Fr. 2.95—12.45
Echt Engl. Moltens " 3.25—8.40
Echt Engl. Serge " 2.95—10.25
Echt Engl. Langwolle " 3.75—10.75
Echt Engl. Tweed u. Buxkins " 2.95—7.85
Prinzipiell das Solideste in reiner Wolle verschieden meter- oder Stückweise franco an Private das Importhaus eicht Englischer Herrenstoffe Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.
Muster sämtlicher Qualitäten, sowie passender Futter-Stoffe bereitwillig franko. Neueste Modebilder gratis. (132)

Die Pastillen gegen Migräne des Apothekers Senckenberg sind der Trost all derer, die an Migräne leiden. Sie enthalten Antipyrin, das nur in Verbindung mit anderen Medikamenten, wie sie in diesen Pastillen enthalten sind, seine volle Wirkungskraft aussübt. Die hartnäckigste Kopfschmerzen gehen auf die Nerven des Gehirns zurück. Preis pro Packung 25.—

Bei einer ersten Anwendung ist ein schneller Erfolg zu erwarten.

Bei einer zweiten Anwendung ist eine vollständige Befreiung.

Bei einer dritten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer vierten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer fünften Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer sechsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer siebten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer achten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer neunten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zehnten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer elften Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwölften Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer dreizehnten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer vierzehnten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer fünfzehnten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer sechzehnten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer siebzehnten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer achtzehnten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer neunzehnten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Bei einer zwanzigsten Anwendung ist die Migräne endgültig besiegt.

Lehrtochter-Gesuch.

Einige intelligente Töchter, welche die Weissnäherei gründlich zu erlernen wünschen, finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme in einem ersten **Weisswarengeschäft** der Ostschweiz. Adresse erteilt die Expedition dieses Blattes. [260]

Gesucht: in eine kleine Waisenanstalt eine **tüchtige, zuverlässige Magd.** Beste Empfehlungen nötig. [262]

Gesucht.

Eine mit der **englischen** und **franz.** Korrespondenz, sowie mit der Buchhaltung vollkommen vertraute

Comptoiristin

findet sofort dauernde Stelle.

Nur durchaus tüchtige, erfahrene Bewerberinnen mit la. Zeugnissen belieben ihre Offeren (zur Weiterförderung frankiert) mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unter Chiffre M K Nr. 275 an die Expedition dieses Blattes einzusenden.

Grosses Salair und bleibende Stelle. [275]

PENSION

für **junge Töchter**, welche die Mädchen-Sekundarschule

oder die **Töchter-Handelsklasse** der Stadt **Biel** besuchen wollen.

Ausgezeichnete Gelegenheit zur Ausbildung in den modernen Sprachen, besonders **französisch**, sowie in den Handelsfächern. [259]

Familienleben. Sorgfältige Pflege.

Man wende sich an

G. Zwikel-Welti, Schuldirektor.

H. RUEGG - PERRY

39 Vadianstrasse — **St. Gallen** — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

Linoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite,
Linoleum Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm.,
Linoleum Läufer, 67, 90, 114 cm.
Linoleum Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm.,
nebst **Plüscht.**, **Tapestry.**, **Kokos.** und **Jute.**
Teppichen aller Art.

— **Telephon.** —

[880]

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **61. Kurs** am **15. Mai 1893** beginnt. (0 6591 F) [280]

Es empfiehlt sich bestens

Frau Engelberger-Meyer.

Leichte Sommerstoffe

Grenadine, Crepeline, Mouseline,
Batiste, Organrys, Gauffré.

Muster umgehend.

[261]

J. Spoerri, Kappelerhof, **Zürich.**

Vorhangstoffe

eigenes und **englisches** Fabrikat, **crème** und **weiss**, in grösster Auswahl,
lieft billigst das **Rideau-Geschäft** von — **Muster franko** — [783]

J. B. Nef (vormals **Nef & Baumann**), Herisau.

Bad Fideris.

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern vorrätig im Haupt-Depot bei Herrn Apotheker **Helbling** in **Rapperswil**, in vielen **Mineralwasserhandlungen** und **Apotheken** der Schweiz; auch direkt zu beziehen von der [270]

(Ma 2511 Z)

Bad-Direktion.

Knabenanzüge:

545] für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr

Fr. 6.50 Fr. 7.30 Fr. 8.

Hugo (blau Chevrot) „, 8. 25 „ 9. „ 9. 75

Versand franko.

Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.

★ **Gebrauchte Wolldecken** ★
werden in uns. Fabrik gereinigt und wieder wie neu hergestellt.
HBRUPBACHER & SOHN
35. Bahnhofstr. 35. Zürich.

Sämereien

Gemüse-, Blumen-, Gras- und Kleesamen,
Setzzwiebeln (H4807Z) werden ausserordentlich vorteilhaft und billig bezogen von der Samenhandlung

L. Em. Pfyffer, [103
Pfistergasse 14, Luzern.
Kataloge und Preisverzeichnisse gratis und franko. — Depots werden gesucht.

Am Rhein.
Kanton Aargau.

Mumpf.

Eisenbahnstation,
Post und Telegraph.

Rhein-Soolbad zur „Sonne“.

Durch Umbauten bedeutend vergrössert und neu restauriert.
Prachtvolle Lage am Rhein. Terrasse und Garten. 45 Zimmer mit 60 Betten. Billige Pensionspreise. Prospektus gratis durch den Besitzer 273] (0 3994 B)

F. J. Waldmeyer-Boller.



Dampfwaschhäfen

feinst verzinnt,
mit Kupfersack-Einsatz, nicht rostend,
zerlegbar, bestes Material.

4 Grössen:

35 45 55 65 Liter
17 19 22 25 Fr.

lieft franko [139]

Ed. Leppig,
Flaschner, Chur.

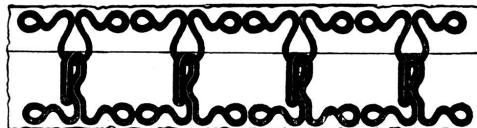
Grösste Toiletten-Ersparnis.

Schlank Taille, tadellose Figur.

Taille bleibt ohne Lücken, ohne Falten bis zum letzten Tag.

Nur zu erzielen mit

Pryms Patent-Reform-Haken und -Oesen.



(Ma 477/3 C) Verbiegen sich nie und geben nicht nach.

Öffnen sich niemals von selbst.

Stehen sich ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmässiges

Anhängen und schiefes Taillensitz unmöglich.

Zu kaufen in allen bessern Posamenten- und Kurzwarengeschäften.

William Prymsche Werke, Stolberg, Rheinpreussen.

Dennler's Eisenbitter Interlaken.



Seit Jahren anerkanntes medicinisches Eisenpräparat
zur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit
ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine
Schwäche, Müdigkeit, Herzklagen, blasses Aussehen, Mangel an
Appetit, Kurzatmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes
Stärkungsmitel im Stadium der Rekonvaleszenz und bei
Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und
Badekuren. Jedes Alter und Geschlecht höchst zuträglich.
Ärztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsanweisung

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurgläschen
voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem
man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis.
(Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)

Dennler

[474]

Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

Universal-Frauenbinde.

Patent Nr. 4217. (Waschbare Monatsbinde) Deutsch. Reich Nr. 6117.
Einige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht
ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen
in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter
Versand. Prospekte, Preislisten und Auswahlsendungen der diversen Qua-
litäten zu Diensten. (449) **E. Christinger-Beer, Rorschach.**
Wiederverkäufer belieben sich an **E. G. Herschleb, Romanshorn**, zu wenden.

[474]

BERGMANN & C°.

Parfümerie-Fabriken

Dresden * Zürich * Tetschen

empfehlen

als

hervorragendste

Specialität:



Aus besten Materialien hergestellt, garantiert rein in ihren Grundstoffen, von richtigen Proportionen in ihrer Zusammensetzung, erfrischend und lieblich in ihrem Parfüm, ist sie mit Recht die

bevorzugteste kosmetische Toiletteseife der Gegenwart.

Sie ist **vollkommen neutral** und gänzlich frei von schädlichen Zusätzen, welche die Haut reizen und angreifen. Ihr **reicher Fettgehalt** ist von ausserordentlich wohlthuendem Einflusse auf den Körper und macht sie daher zum geeignetesten Reinigungsmittel für Personen mit trockener, empfindlicher Haut. Infolge dieser hervorragenden kosmetischen Eigenschaften wird **Bergmanns Lilienmilch-Seife** unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints und ein unschätzbares Vorbeugungsmittel gegen spröde, aufgesprungene Haut. Dank ihrer Reinheit und Milde ist sie allen Müttern zum **Waschen und Baden ihrer Lieblinge** dringend zu empfehlen und jeder anderen Kinderseife vorzuziehen.

Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen und verlange ausdrücklich

Bergmanns Lilienmilch-Seife

mit der Schutzmarke:

Zwei Bergmänner



Vorrätig à **75 Cts.** per Stück in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien.

[192]

C. Fr. Hausmann
in St. Gallen
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft
empfiehlt und versendet

Para-Unterlagen

das Neueste und Vorzüglichste in
Bett- und Kinder-Unterlagen
von bester Qualität, zu billigsten
Preisen, in grösster Auswahl.

Schwamm-Unterlagen

vorzüglich für kleine Kinder, waschbar,
mit wasserdichter Unterlage,
per Stück à **Fr. 3.** [827]



Garantiert reiner Cacao und Zucker.
Goldene Medaille
an der **Weltausstellung von 240] Paris 1889.** (H.3756L)

544] **Echte** empfiehlt als Spezialität in 20 Farben. Muster gratis.
Damenloden Hermann Scherrer, Kamelhof, St. Gallen.



Most und Wein.
Für nur Fr. 18. — versende prima **Weinbeeren** und sämtl. Zuthaten für 150 Liter gesunden, kräftigen Wein; best bewährtes, anerkannt unübertroffenes Rezept wird gratis beigelegt. [276]

Beste **Most-Substanz**, vollständig genügend für 150 Liter Most ohne Zucker Fr. 3. 50. Ferner empfiehlt noch:
10 kg feinste **Kranzfeigen** . . . Fr. 4. 20
10 " **Smyrna Tafelfeigen** . . . 4. 30
10 " **prima Weinbeeren** . . . 5. 60
10 " gedörnte **Kastanien** . . . 3. —
10 " echte **Rheinthalerbirnen**, besonders für Blutarme . . . 6. 50
Grosse Posten bedeutend billiger.
J. Winiger, Importgeschäft, Boswil (Aargau). (H.1430 Q)

[37]



Hochste Auszeichnung Bremen für Dauer-Produkte 1890—1891. Weissebaumwollene Strümpfe werden ganz echt diamantschwarz gefärbt bei **Georg Pletscher**, chemische Wäscherei und Färberei in Winterthur. [218]

Hechtpothek
Sanitätsgeschäft
zum roten Kreuz.
Milchkoch-Apparate
verschiedener Systeme
von Fr. 2. 50 bis
Fr. 22. 50 [824]
C. Fr. Hausmann.
St. Gallen.

CHOCOLAT & CACAO
MAESTRANI
ST GALL
[682]

Diplom
Schweiz. Landesausstellung
für solide, schöne Arbeit.
Spécialité de Postiche.
Fabrik
feinster natürlichster Haararbeiten
für Herren und Damen.
J. Süssstück, Coiffeur,
Zürich, Pfannenstielstrasse 9.
J. Süssstück, Coiffeur,
Zürich, Pfannenstielstrasse 9.
Grosse Auswahl in fertigen Haararbeiten, Perücken, Scheiteln und Chignons.
Grosse Auswahl in fertigen Zöpfen von 6 Fr. an.
Salon
speziell für Damenbedienung eingerichtet.
Billige Preise. [99]



38

Für Damen.
Zur vollständigen Entfernung von
Sommersprossen, Leberflecken und
unreiner Haut empfiehlt ein erprobtes, ausgezeichnetes und bewährtes
Mittel. Erfolg in Zeit von 14 Tagen, den
schönsten und reinsten Teint zu erzielen.
Preis **Fr. 3.—**. Versand gegen Nach-
nahme oder Einsendung des Beitrages.

(O 3997 B) **Frau Hausmann,**
277] Güterstrasse 104, **Basel.**

Jedem **Magenleidenden** wird
auf Wunsch eine belehrende Bros-
chüre kostenl. übersandt v. J. J. F.
Popp in Heide (Holst.). Dieselbe
gibt Anl. zur erfolgr. Behandl. von
chron. Magenkrankheiten. [13]

DIE DAVIS
Vertreter
für die
Ostschweiz
(ausgenommen
Bezirk Zürich):
A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik in
Rüti
(Kanton Zürich).
Einiger Vertreter
für die Stadt und den
Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker,
Münsterhof 20,
Zürich. [213]

Grosse Ersparnis
an Butter und Feuerungsmaterial!
Kein lästiger
Rauch und Geruch mehr!

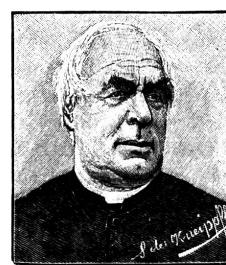
Die Braunmehl-Fabrik
von **Rudolf Rist** in **Altstätten**, Kanton St. Gallen,
empfiehlt **fertig gebranntes Mehl**, speciell für **Mehlsuppen**, unentbehrlich
zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat
nur lobend aus.

Ueberall zu verlangen.

Chemisch untersucht.

Golliez Blutreinigungsmittel
oder
eisenhaltiger grüner Nusschalensirup
bereitet von **Fried. Golliez**, Apotheker in Murten. Ein 18jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaftes Ersatz für den Lebertränk bei **Skrofeln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag**, rotem und aufgetriebenem **Gesicht** etc. Golliez Nusschalensirup wird von vielen Ärzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.
Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an **Skrofeln** oder **Rhachitis** leidenden Personen.
Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich **Golliez Nusschalensirup**, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3.— und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.
Depots in allen Apotheken und Drogérien. [905]

Schweizer Fabrikat.
Kneipps Wyss Malzkaffee.
Man verlange ausdrücklich
nebenstehende bekannte
Schutzmarke.
Jedes Paket trägt das
Bildnis und die Unterschrift
Kneipps.
Wyss Malzkaffee ist in
den meisten
Kolonialwarenhandlungen
zu haben. [18]
(M 5663 Z)



HOTEL - NATIONAL - PENSION
PARADISO — LUGANO
Einfaches Haus nach Deutsch-Schweizer Art geführt.
Freundliche Zimmer.
Schöne Lage am See mit wundervoller Aussicht auf die
Gebirge.
Schattiger Garten.
Portier am Bahnhof. [220]
Höflichst empfiehlt sich
Bendicht Rufibach,
Deutsch-Schweizer.

Bestes natürliches Kindernährmittel:
Romanshorner Milch
kondensiert und gründlich sterilisiert.
Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.
Detailpreis 60 Cts. per Büchse.
Verkauf in allen Apotheken und Konservenhandlungen.
Man verlange ausdrücklich
Romanshorner Milch, event. wende
man sich an die Milchgesellschaft
Romanshorn. [930]

Grosses Lager
in
Wohngroßstoffen
H. BRUPBACHER & SOHN
Bahnhofstr. 35.
ZÜRICH. [209]

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885
Paris 1889.
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE) [8]

Ueppigstes Wachstum
und
prachtvollen Blütenschmuck
bei Topf- und Kübelpflanzen
erzielt man durch Anwendung von
Prof. Dr. Paul Wagners
Blumen-Dünger

(Marke W. B.). [248]

Zu haben in Paketen von
1/2 kg à Fr. 1. 10 | durch Postnachnahme
1 kg à Fr. 2. 10 | zuzüglich Porto.
Bei grösseren Bezügen bedeutender Rabatt.

Wih. Schauenberg, Zofingen.
Prospekte und Gebrauchsanweisungen
(Z 343 Q) gratis und franko.

Die
meisten durch Erfältungen entstehenden
Erkrankungen können leicht
verhütet werden, wenn sofort ein
geeignetes Hausmittel angewendet
wird. Der **Unter-Pain-Expeller**
hat sich in solchen Fällen als die
beste Einreibung
erwiesen und vielfach bestens
bewährt. Er wird mit gleich gutem
Erfolge bei Rheumatismus,
Gicht, Influenza, als auch bei
Kopfschmerzen, Rückenschmerzen,
Hüftschmerzen usw. gebraucht und
deshalb in fast jedem Hause zu
finden. Das Mittel ist zu 1 und
2 Frs. die Flasche in den meisten
Apotheken zu haben. Da es minderwertige Nachahmungen gibt,
so verlange man ausdrücklich
Richters **Unter-Pain-Expeller**. [206]